

KUSTODIE

Forschungsschwerpunkte

Die Aufarbeitung des akademischen Erbes der Otto-von-Guericke-Universität umfasst die systematische Nutzbarmachung von Sammlungen, die Umsetzung sammlungsbezogener Lehraktivitäten und die Identifizierung relevanter Schwerpunktthemen, die Zusammenarbeit mit Einrichtungen Magdeburgs ausgearbeitet und als Mittler für innovative Zukunftsforschung für die Gesellschaft eingesetzt werden. Akademische Sammlungen fungieren sowohl als Zeugnis der Wissens- und Wissenschaftsgeschichte der Universität, können als Anschauungsobjekte für die Vermittlung von Lehrinhalten herangezogen werden und bilden in zahlreichen Disziplinen auch eine Grundlage für innovative Forschungserkenntnisse. Abgeleitet von den Empfehlungen des Wissenschaftsrates (2011) (<https://www.wissenschaftsrat.de/download/archiv/10464-11.html>) ergeben sich für die Kustodie als funktionale Forschungsinfrastruktur dabei folgende Forschungsschwerpunkte der Sammlungsforschung.

Forschung über Objekte

Im Fokus dieses Bereichs stehen die Objekte sowie deren technische Erfassung und Aufarbeitung. Dazu gehört die umfassende Auseinandersetzung mit den Objekten, z.B. im Rahmen der Teilprojekte (<https://www.kustodie.ovgu.de/Projekte.html>), in denen unter anderem Fragen um die Herkunft, den Kontext und die Provenienz eines Objekts gestellt werden. Gleichermäßen ist die systematische Sammlungsinventarisierung (<https://www.kustodie.ovgu.de/Forschung/Forschungsprojekte.html>) essentiell für die Nutzbarkeit.

Forschung über Sammlungen

Im Rahmen dieses Forschungsschwerpunktes werden die Sammlungen bzw. Teile der Sammlungen in den Blick genommen. In Objekt-Ensembles geben dabei zum Beispiel Auskunft über die Entwicklung der universitären Disziplinen an der OVGU. Es stellt sich weiter Fragen zur Entstehungsgeschichte der sowie zur wissenschaftshistorischen Relevanz der Sammlungen.

Forschung anhand von Sammlungen und Objekten

Fragestellungen zu übergeordneten sozialen, kulturellen, historischen und epistemologischen Schwerpunktthemen, zum Beispiel zu den Medical Humanities (<https://www.kustodie.ovgu.de/Projekte/Medical+Humanities.html>) oder zum Chipmangel in der DDR (<https://www.kustodie.ovgu.de/Projekte/Chipmangel+in+der+DDR.html>), können an die universitären Objekte und Sammlungen gestellt und beantwortet werden.

Forschendes Ausstellen

Das (Neu-)Arrangement von Objekten unter bestimmten Fragestellungen bzw. im Zuge von Ausstellungsvorhaben und anderen öffentlichen Präsentationen (<https://www.kustodie.ovgu.de/Third+Mission.html>) legt interdisziplinäre Zusammenhänge offen und wirft zugleich neue Fragestellungen auf. Im Rahmen einer Ausstellung (<https://www.kustodie.ovgu.de/Third+Mission/Veranstaltungen.html#Ausstellung>) im Jahr 2018 wurden zum Beispiel 25 Objekte der Universität vor dem Hintergrund des 25-jährigen Jubiläums der OVGU betrachtet. Kunsthistorische Fragestellungen wurden zum Beispiel im Teilprojekt zur Kunst am Campus (<https://www.kustodie.ovgu.de/Projekte/Kunst+am+Campus.html>) in den Blick genommen und die Ergebnisse in Form eines Fotokalenders (<https://www.kustodie.ovgu.de/Third+Mission/Inszenierungen.html#Kalender>) festgehalten. In öffentlichen Object Lessons (<https://www.kustodie.ovgu.de/Third+Mission/Veranstaltungen.html#LNDW>) wurden ausgewählte Objekte live und in Interaktion mit einem interessierten Publikum befragt.

Otto-von-Guericke Universität
Zschokkestr. 32
39104 Magdeburg

Prof. Dr. Susanne Peters
G40-272
Tel.: +49 391 67-56667
Fax +49 391 67-56668
✉ susanne.peters@ovgu.de

PD Dr. phil. habil. Nora Pleßke
G40-270
Tel.: +49 391 67-54954
Fax: +49 391 67-56668
✉ nora.plesske@ovgu.de

Newsletter Kustodie

› Über diesen Link gelangen Sie zur Mailing-Liste der Kustodie, durch die Sie über Aktuelles informiert werden

News

02.04.2024

Workshop 'Prozesse Ausstellen' am 18.04.24

07.03.2024

Temporäres Objektlabor im Sommersemester 2024

10.09.2023

Teilprojekt zu den Sammlungen des Maschinenbaus im Wintersemester 2023/24
